

Organisatorische Hinweise

Tagungsleitung:

Dr. Wolfgang QUAISSER
Akademie für Politische Bildung Tutzing
Dr. Barbara DIETZ
Osteuropa-Institut Regensburg

Tagungssekretariat:

Renate HEINZ
Telefon: 08158/256-50
Telefax: 08158/256-51
E-Mail: R.Heinz@apb-tutzing.de

Anmeldung bitte schriftlich bis spätestens 29. September 2009 an das Tagungssekretariat.

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung mit vollständig ausgefüllter Anmeldekarte. Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns keine Absage wegen Überbelegung erhalten, nur bei Anmeldungen per E-Mail erhalten Sie eine Bestätigung. Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **Dienstag, 13. Oktober 2009** um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

Tagungsgebühr:

Mit Übernachtung 55,00 € (ermäßigt: 35,00 €).
Ohne Übernachtung 35,00 € (ermäßigt: 25,00 €).
Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.
Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studierende (bis zum vollendeten 30. Lebensjahr), Wehr- und Zivildienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises. Bitte weisen Sie auf der Anmeldekarte bereits darauf hin.

Verpflegung:

Vegetarische Kost ist bei rechtzeitiger Anmeldung möglich.

Die Akademie bietet zusätzlich an:

Übernachtung auf Sonntag zum Preis von 31,00 € im Einzelzimmer pro Person bzw. 26,00 € im Doppelzimmer pro Person,
Aus organisatorischen Gründen ist es unbedingt erforderlich, diese Leistung, falls gewünscht, auf der Anmeldekarte zu vermerken.

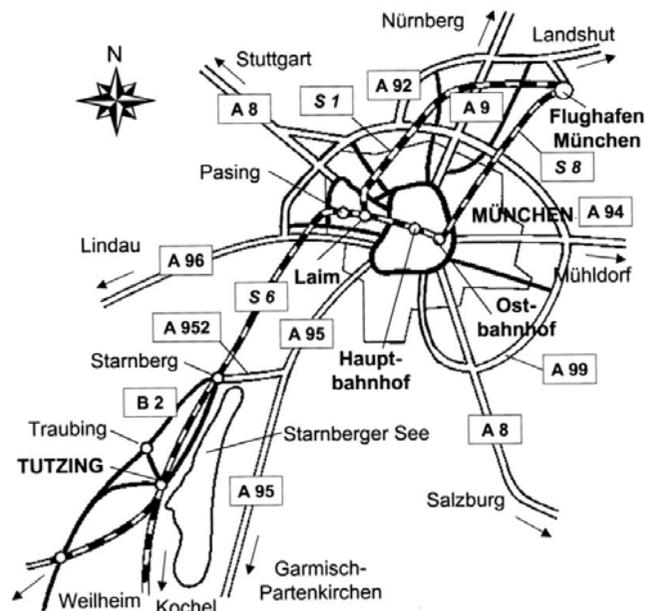
Verkehrsverbindungen

Tutzing liegt ca. 40 km südlich von München.

Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn (Linie S6) bis Tutzing (Fahrtdauer 46 Minuten) oder mit der Regionalbahn (Fahrtdauer 28 Minuten) in Richtung Garmisch. Der Fußweg zur Akademie dauert ca. 30 Minuten. Taxen stehen am Bahnhof.

Mit dem Auto fahren Sie von München auf die Autobahn in Richtung Garmisch (A95) bis zur Abzweigung Starnberg, von dort auf der B2 bis Traubing und dann die Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden die Akademie für Politische Bildung kurz nach dem Ortseingang auf der linken Seite.

Anreise nach Tutzing vom Flughafen mit der S-Bahn (Linie S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort mit der Linie S6 nach Tutzing (Fahrtdauer insgesamt ca. 90 Minuten).



42-3-09
28.07.2009/RH

Akademie für Politische Bildung Tutzing
Buchensee 1, 82327 Tutzing
Telefon: 08158/256-0
Telefax: 08158/256-14 + 51
Internet: www.apb-tutzing.de



AKADEMIE FÜR
POLITISCHE
BILDUNG TUTZING



J.G. Herder
Forschungsrat

Demographischer Wandel und Migration: Risiken und Chancen für Europa?

In Kooperation mit der
Fachkommission Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
im Herder-Forschungsrat
und dem Osteuropa-Institut Regensburg

16. bis 17. Oktober 2009

in der
Akademie für Politische Bildung Tutzing

EINLADUNG

Demographischer Wandel und Migrationsbewegungen sind zentrale Herausforderungen Europas. Die auf dem ganzen Kontinent zu beobachtende Alterung der Gesellschaft setzt die Sozialsysteme unter Druck, verändert aber auch Struktur, Qualifikation und Anforderungsprofil der Erwerbsbevölkerung. Gleichzeitig fallen infolge neuer EU-Mitgliedschaften schrittweise die Barrieren für Migrationsbewegungen innerhalb der erweiterten Union. Beachtliche Einkommensunterschiede sowie die steigende Nachfrage sowohl nach qualifizierten (u. a. Ingenieure, Facharbeiter) als auch nach gering qualifizierten Arbeitskräften (im Service, in der Land- und Bauwirtschaft) begünstigen die Wanderungsbewegungen. Diese werden auch durch soziokulturelle Netzwerke der Migranten erleichtert. Die bisherigen Erfahrungen haben jedoch gezeigt, dass Wanderungsbewegungen nicht von dauerhafter Natur sein müssen. Die EU ist allerdings mit zusätzlichen Migrationspotentialen aus den neuen EU-Nachbarländern konfrontiert, deren Einkommensgefälle zu den EU-Kernstaaten nochmals höher ist als das zwischen alten und neuen Mitgliedsländern. In einigen Fällen verstärken politische Instabilitäten den Migrationsdruck aus den Regionen im Osten der erweiterten EU.

Die Tagung versucht, die wachsenden Herausforderungen zu analysieren, die sich aus dem demographischen Wandel und neuen Ost-West-Wanderungsbewegungen für Europa ergeben. Zudem wird die Frage gestellt, wie die einzelnen europäischen Staaten sowie die EU insgesamt diesen Problemen begegnen können.

Dr. Wolfgang QUAISSER
Akademie für Politische Bildung Tutzing

Dr. Barbara DIETZ
Osteuropa-Institut Regensburg

Freitag, 16. Oktober 2009

- ab
13.30 h Anreise, Kaffee im Foyer
14.00 h **Begrüßung – Einführung**
Dr. Wolfgang QUAISSER
14.30 h **Die Auswirkungen des demographischen Wandels auf die europäischen Sozialsysteme**
Dr. Holger BONIN
Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW)
16.00 h Pause
16.30 h **Herausforderungen des demographischen Wandels für die Arbeitsmärkte**
Dr. Ulrich WALWEI
Vizedirektor des IAB Nürnberg
18.00 h Abendessen
19.00 h **Europa vor neuen Wanderungsbewegungen: Können Migrationen das demographische Problem in Europa lösen?**
Prof. Dr. Thomas K. BAUER
Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung, RWI Essen
20.30 h **Kleiner Empfang**

Samstag, 17. Oktober 2009

- 8.15 h Frühstück
9.00 h **Ost-West-Migrationspotentiale innerhalb der EU und aus den östlichen Nachbarstaaten der EU**
Dr. Barbara DIETZ
Dr. Martin KAHANEC
Deputy Director of Research, IZA Bonn
10.30 h Kaffeepause
11.00 h **Auswirkungen der Ost-West-Migration auf die Arbeitsmärkte der Aufnahme- und Sendeländer im erweiterten Europa**
Prof. Dr. Herbert BRÜCKER
IAB Nürnberg
12.30 h Mittagessen
14.00 h Kaffee im Foyer
14.30 h **Migrationen und ihre Auswirkungen auf das Humankapital: Brain Drain, Brain Gain oder Brain Circulation?**
Alexander M. DANZER
Royal Holloway, University of London
Dr. Pawel KACZMARCZYK
Universität Warschau
16.00 h Pause
16.30 h **Demographischer Wandel, Arbeitsmigrationen und Integration in der erweiterten Europäischen Union**
Dr. Holger BONIN
ZEW
Dr. Barbara DIETZ
Hartmut SPRUNG
Abteilungspräsident des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge, Nürnberg
Prof. Dr. Herbert BRÜCKER
IAB Nürnberg
Moderation:
Dr. Wolfgang QUAISSER
18.30 h Abendessen, Ende der Tagung